

Mandolinenorchester 1927 Sessenbach e.V.
50 Jahre Original Reichenbacher

Am frühen und verregneten Samstagmorgen starteten wir zum Besuch unserer Reichenbacher Freunde, die am vorvergangenen Wochenende im Rahmen eines Musikfestes ihr 50. Vereinsjubiläum feierten. Von einer herzhaften Frühstückspause unterbrochen erreichte unsere stimmungsvolle Fahrt trotz Dauerregens Reichenbach verfrüht. Unsere Freunde empfingen uns in ihrem Festzelt mit Kaffee und Kuchen und wie es sich in Oberfranken gehört schon mit einer ersten zünftigen Moas. Die musikalische Gestaltung des Festabends durch regionale Blasorchester und die Schlagersängerin Kristin Rempt versetzte uns Sessenbacher in Hochstimmung, bestimmt auch, weil wir uns schon wieder auf unser Oktoberfest freuen. Unser Hotel erreichten wir erst gegen ein Uhr und doch saß das Mandolinenorchester bereits um viertel vor acht wieder spielbereit in der Reichenbacher Kirche, wo um halb neun ein sehr früher Festgottesdienst unter unserer musikalischen Begleitung stattfand. Während des anschließenden Frühschoppens gratulierten die Ortsgemeinde Sessenbach und die Vertreter der Vereine Ameisen, Mandolinenorchester, tonART und Union `74 den Reichenbachern zu ihrem runden Geburtstag. Unser ausgefallenes Geschenk –einen hochgerüsteter Bollerwagen mit Marschverpflegung- erfreute unsere Gastgeber besonders. Mittags stellten sich rund 400 Musiker aus fast 20 Musikkapellen zu einem Platzkonzert an verschiedenen Plätzen in Reichenbach auf. In einem Sternmarsch bewegte sich der lange Zug im Anschluss daran zum Festzelt, wo Klaus Schnappauf nach einen einigen Grußworten von Lokalpolitikern und Musikdezernenten das Vergnügen hatte den gesamten Chor der 400 Musiker zu dirigieren. Nach einer kurzen Erholungspause fanden wir zu unseren Kräften zurück, was die Orchesterjugend zu einer von unserer Dirigentin gesponserten Schiffschaukelfahrt animierte. Das Abendprogramm schlossen dann die Oberkrainer, eine Auskopplung aus den Original Reichenbacher, gewohnt stimmungsvoll ab. Das verlängerte Wochenende bei alten und neuen Freunden war dann leider mit unserer Rückkehr gegen 17.00 Uhr beendet. Wir freuen uns aber schon sehr darauf, wenn wir die Reichenbacher in rund drei Monaten wieder unsere Gäste nennen dürfen.

Im Kannenbäcker Boten veröffentlicht am 18.07.2013

